

Rundschau

für Kunst, Theater, Literatur, Volkswirtschaft und Finanzwesen.

Nr. 4.

Budapest, den 19. Jänner 1895.

II. Jahrgang.

Theater.

Königl. ung. Opernhaus. Fräulein Febea Strakošch eröffnete am 15. d. in „Ethello“ als Desdemona ein vielversprechendes Gastspiel. Ihre von blendendem Jugendreiz und Schönheit umflossene Erscheinung nahm unser Opernpublicum sofort für das Fräulein gefangen. Neben dieser die Sinne bestrickenden Bühnenercheinung bringt die junge Dame auch hervorragende künstlerische Qualitäten mit sich, die sie mit Geschmack und Gewandtheit zu verwerthen vermag. Ihr außergewöhnlich klangvoller, schöner Sopran zeichnet sich besonders durch erquickende Frische und schillernde Farbe aus. Dazu wirkt das ausdrucksvolle Spiel der Künstlerin überzeugend. So wußte Fräulein Strakošch die Desdemona voll Geschmack und feiner Nuancierung zum rauschenden Beifall. Nach dem „Ave Maria“ wurde sie bei offener Scene viermal vor die Rampe gerufen. Am 17. d. setzte nun Fräulein Strakošch ihr von großem Erfolge begleitetes Gastspiel als Santuzza in „Cavalleria rusticana“ fort und gab bei dieser Gelegenheit ein neues Zeugniß von ihrem bedeutenden künstlerischen Können ab. Sie sang und spielte die Partie voll Temperament und dramatischer Kraft. Ihre vorzüglich geschulte, sympathische Stimme kam in dieser Rolle zu noch erhöhter Geltung durch den äußerst geschmackvollen Vortrag. Die junge Sängerin zeigte uns ihren ganzen Reichthum an Leidenschaft und dramatischer Tiefe in dem Duo mit Turiddu, wofür sie auch mit brausendem Applaus belohnt wurde. Am Schlusse wurde Fräulein Strakošch sechsmal gerufen. Bei dieser Gelegenheit wollen wir nicht unterlassen, Frau Klona Bárdossy, die als Lola durch ihren so oft das Publicum getragenen Gesang auch diesmal wie schon so oft das Publicum entzückte, rühmend hervorzuheben. **W. S.**

Volkswirtschaft.

Banken und Actiengesellschaften.

Vaterländische Bank-Actien-Gesellschaft. Herr Ernst Daniel hat in Folge seiner Ernennung zum Handelsminister seine Stelle des Directionspräsidenten der Vaterländischen Bank niedergelegt, und werden die Präsidialagenden vom Directionsvizepräsidenten Herrn Alexander Deutsch de Hatvan, dessen Berufung zum nunmehrigen Präsidenten in bestimmte Aussicht genommen ist, versehen. — In der am 15. d. stattgehabten Directionssitzung der Vaterländischen Bank ist der Ministerialrath Edmund v. Szitányi, der seit mehreren Monaten schon mit der Leitung der Bank interimistisch betraut war, zum Generaldirector ernannt worden.

Die Budapester Bankverein-A.-G., welche durch die leztthin vorgenommene Capitalserhöhung in die Reihe unserer großen Banken gerückt ist, hat bekanntlich den Oberbeamten der ungarischen Creditbank, Herrn Maximilian Neményi, zum Director ernannt. Herr Neményi, der seitens der Creditbank mit der Procura betraut war und als Vorkreditdisponent fungirte, hat sich durch seine hervorragenden Fähigkeiten und durch gründliche Fachkenntnisse vielfach bewährt. Er genießt in Bankkreisen den Ruf eines tüchtigen und umsichtigen Fachmannes, der für den ihm nunmehr übertragenen weiteren Wirkungskreis die beste Eignung mit sich bringt. — Der Budapester Bankverein hat in Verbindung mit dem Bankhause von Erlanger & Söhne in Frankfurt a. M. die Finanzierung der 63 Kilometer langen Lokalbahn Temesvár-Nagy-Szent-Miklós übernommen. Das Prioritäts-Actiencapital derselben beträgt 1,993,000 Gulden. — Der Budapester Bankverein wird seine Geschäftslocalitäten und die Wechselstube demnächst in das der Fürstin Thurn und Taxis gehörige Haus, Ecke der Dorothea- und Badgasse, verlegen, welches Gebäude die Gesellschaft auf zwölf Jahre gepachtet hat.

Ungarische Hypothekenbank. Die planmäßig erste Gewinn- und Prämienziehung der dreiprocentigen Prämien-Obligationen der Ungarischen Hypothekenbank wird am 25. d. M., 4 Uhr Nachmittags, in den Banklocalitäten im Beisein eines kön. öffentl. Notars stattfinden.

Pester Vaterländische Sparcasse. Wie verlautet, besteht in der Pester Vaterländischen Sparcasse die erste Absicht, den Vicepräsidenten Stefan Klégh, der in Folge des Rücktrittes Ernst Daniels mit dem Präsidium des Institutes interimistisch betraut wurde, definitiv zum Präsidenten zu wählen, umso mehr, als Herr Klégh sich auch bei den Actionären allgemeiner Sympathien erfreut und die Verhältnisse des Institutes, in dessen Verwaltungsrath er schon seit vielen Jahren eine sehr erprießliche Thätigkeit entwickelt, genauer kennt, als irgend ein anderes Directionsmitglied.

Budapester Giro- und Cassenverein-A.-G. Die Bilanz pro 31. December 1894 zeigt folgende Ziffern: Activa: Cassé fl. 231.887.03, Vorküsse auf Werthpapiere fl. 50.000, Debitoren in laufender Rechnung fl. 1.812.052.97, Bureaueinrichtung, Cassen zc. (nach fl. 7971.73 Abschreibung) fl. 59.215.74, Gründungsbeiträge (nach fl. 968.57 Abschreibung) fl. 3874.27, transitorische Posten fl. 8847.46, Totale fl. 2,165.877.47 — Passiva: Actiencapital fl. 500.000, Giroconto Kreditoren: unverzinsliche Einlagen fl. 1,156.000, Giroconto fl. 431.314.75, in laufender Rechnung (Sicherstellungen, zc.) fl. 24.324.75, zusammen fl. 1,611.639.47, Cautionen fl. 33.122.66, transitorische Posten fl. 6840.81, Gewinn: fl. 14.274.53, Totale fl. 2,165.877.47. Die Direction wird in der am 30. d. stattfindenden Generalversammlung beantragen, vom ausgewiesenen Reingewinn per fl. 14.274.53 den Betrag von fl. 10.000 zur Bildung eines Reservefonds zu verwenden und fl. 4274.53 auf neue Rechnung vorzutragen.

Assicurazioni Generali. Die Direction der Versicherungsgesellschaft Assicurazioni Generali in Triest macht durch ein Rundschreiben bekannt, daß der Verwaltungsrath dieser Gesellschaft den bisherigen Generalsecretär Joseph Vesso zum Mitglied der Direction, zu dessen Nachfolger aber den bisherigen Generalsecretär-Stellvertreter Edmund Ricchetti ernannt hat. Herr Ricchetti ist in Budapest wohlbekannt, da er hier durch längere Zeit in höheren Stellungen der Versicherungsbranche thätig war und sich als hervorragender Fachmann bewährt hat; er wird gewiß auch in seiner neuen Stellung seine gediegenen Fachkenntnisse und seinen erprobten Pflichteifer betheiligen. Zum Generalsecretär-Stellvertreter wurde Dr. Vitale Landi, der bisherige Vorstand der Lebensversicherungsbteilung der genannten Gesellschaft, ernannt.

„Sisöf“ Plattenseebad-Actiengesellschaft. Unter Vorsitz des Grafen Géza Batthyány fand dieser Tage die ordentliche Generalversammlung der Plattenseebad-A.-G. „Sisöf“ statt. Laut dem vorgelegten Berichte war das im abgelaufenen Jahre erzielte Resultat trotz des ungünstigen Witterungsverlaufes verhältnismäßig gut. Die Bilanz schließt mit fl. 5939 Verlust, welcher von zahlreichen Investitionen und Bauten herrührt. Um auch den Minderbemittelten Sisöf zugänglich zu machen, erbaut die Gesellschaft ein neues Hotel, in welchem kleine Zimmer zu mäßigen Preisen erhältlich sein werden. Betreffs eines Anlehens bis zur Höhe von fl. 300.000 unter persönlicher Garantie der meisten Mitglieder der Direction hat die Gesellschaft mit einem hervorragenden Institute ein Abkommen getroffen. Im abgelaufenen Jahre hat die Direction weitere 100 Actien placirt, so daß das Actiencapital auf fl. 260.000 stieg. Nach Ertheilung des Absolutariums wurden in die Direction gewählt: Graf Ivan Szápáry, Dr. Cornel Preiß und Theodor Fleisch; in den Aufsichtsrath: Graf Béla Batthyány, Eugen Kéce, Gustav Preiß und Armin Wagner.

Unglaublich rasch hat sich die Weingroßhandlung Juktus & Deutsch, Budapest, VIII., Józsefstr. 7, einen eminenten Ruf, verbunden mit einem weitverzweigten Kundenkreis, erworben. Fragt man nach der Ursache dieses alsbaldigen Erfolges, so diene zur Aufklärung, daß die genannte Weinfirma durch die vorzügliche Güte ihrer ungarischen Original-Weine so schnell beliebt wurde und das in sie gesetzte Vertrauen durch reelle Bedienung ihrer Kunden nach jeder Richtung hin zu rechtfertigen befreit ist. Die Weinhandlung Juktus & Deutsch hat auch die Vertretung der renommirten franz. Champagner-Marken Ayala & Cie, Chateau d'Als, Eugene Boyer & Cie, Bergerac (France), der Cognac-Fabrik Duphot & Cardou, Pons (bei Cognac), endlich der franz. Weinfirma Delor & Cie in Bordeaux.

Ganz etwas Anderes.



„Das ist kein Buch für keusche Ohren, mein Fräulein.“
 „Was thut das? Ich will es ja nicht hören, sondern lesen.“

Alle Bedarfsartikel für Kellerwirtschaft!
BRÜDER FROMMER

Budapest, VI., Andrassy-ut 9.

Reichhaltiges Lager in Weinpumpen, Vorrichtungen von Gummi-
 Abziehschläuchen, Handverkorks-Maschinen in allen Grössen,
 Pipen aus Messing oder Holz, ferner Wein- und Bier-Flaschen,
 Korkstoppeln, Flaschenkorke mit Griff etc.

— Alles zu Engros-Preisen. —

Flaschenkapseln werden in allen Aus-
 führungen billigst geliefert.

Illustrirte Preiscurante franco und gratis.

KNOPP & STEINER

Erste ungarische Schilderfabrik, Metallgiesserei & Präge-Anstalt

Budapest, VI., Ó-utca 6.

Übernimmt die Anfertigung aller Gattungen
 Aufschriftstafeln.



KORONA-PEZSGÓ.

Eine Flasche fl. 1.20
 1/2 " " —.70
 1/4 " " —.40
 1 Glas " —.20
 Probekübel zu 2 Flaschen franco jeder Poststation
 Oesterreich-Ungarns fl. 3 gegen Nachnahme. Wieder-
 verkäufern entsprechenden Rabatt.

MATTES JÁNOS

Budapest, Haris-Bazar.

— Eigene Erzeugung. —

**Sensationelle Erfindung
 in der Kassenbranche.**

Die Kassenfabriks-Firma **Brüder Hesky**,
 Wien, XVII., Schumannngasse Nr. 67, liefern die von
 ihnen erfundenen und in sämtlichen Staaten Europas patentir-
 ten elektrischen Alarm-Signal-Kassen, bei denen ein Einbruch
 gänzlich ausgeschlossen ist, da das Hantieren an der Kasse durch
 unberufene Personen sofort signalisirt wird, daher diese Kassen
 eine größere Sicherheit bieten, als selbst die anzubohrenden
 Panzerkassen, welche sich auch noch dazu bedeutend theurer
 stellen, und übertrifft diese Erfindung sämtliche schon bestehende
 Systeme. Hervorragende finanzielle Kapazitäten und Fachmänner
 haben ihr Urtheil dahin abgegeben, daß diese Erfindung eine
 unübertreffliche und auf dem Gebiete der elektrischen Systeme
 derart vervollkommnete ist, daß die Kasse nach jeder Richtung
 hin vollkommene Sicherheit bietet.

General-Vertreter für Ungarn:

BERTALAN HESKY,

Isabellagasse 44 a.

PETER KALMÁR

Hoffotografisches Atelier

Andrassy-ut 29.

Anfertigung von feinsten Fotografien,

Platin-Aquarellen u. Ölporträts

sowohl nach dem Leben, als auch von kleinen und veralteten

— Bildern —

Specialist für Damen-Aufnahmen.